

INHALT

Literaturverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	VI
Verzeichnis der berücksichtigten Reisebedingungen	XIX
EINLEITUNG	1
§ 1. Problematik	1
§ 2. Der Reisende als Verbraucher	3
<u>Erster Abschnitt. REISEVERTRAG - GRUNDLAGEN</u>	6
§ 1. VERTRAGSPARTNER	6
I. Reiseunternehmer	6
II. Reisender	9
III. Einzelreiseleistungsträger	12
§ 2. BEGRIFF UND GESCHÄFTSTYPEN EINES REISE-VERTRAGES	13
I. Reisevermittlungsvertrag	16
II. Reiseleistungsvertrag	16
III. Reiseveranstaltungsvertrag	18
IV. Begriffe - Zusammenfassung	20
§ 3. DIE PROBLEMATIK DER RECHTSNATUR EINES REISEVERTRAGES	22
I. Notwendigkeit und Folgen der rechtlichen Einordnung eines Reisevertrages (Qualifikation)	22
II. Ergänzende Vertragsauslegung und der Reisevertrag	25

II

§ 4. DER VERTRAGSZWECK	29
I. Bedeutung und Notwendigkeit der Ermittlung des Vertragszweckes	29
II. Der Zweck des Reisevertrages	32
§ 5. GESETZGEBUNGSVORHABEN ÜBER DEN REISEVERTRAG	37
<u>Zweiter Abschnitt. DIE GESCHÄFTSTYPEN DES REISEVERTRAGES IM EINZELNEN</u>	40
§ 1. REISEVERMITTLUNGSVERTRAG	40
I. Allgemeines - Veranstaltereigene und veranstalterfremde "Buchungsstelle"	40
II. Abschluß und Parteipflichten beim Reisevermittlungsvertrag	45
III. Die Haftung eines Reisevermittlungsbüros während der Vertragsverhandlungen	51
IV. Die Haftung eines Reisevermittlungsbüros bei Leistungsstörungen des Reisevermittlungsvertrages	56
V. Reisevermittlungsvertrag und Verbraucherschutz	63
§ 2. REISELEISTUNGSVERTRAG	67
I. Allgemeines - Gegenstand des Vertrages	67
II. Beförderungsvertrag	68
a. Luftbeförderung	68
b. Seebeförderung	77
c. Landbeförderung	82
III. Vermietung von Wohnanlagen am Urlaubsort	85
IV. Gastaufnahmevertrag	89
V. Reiseleitung	95
VI. Reiseleistungsvertrag und Verbraucherschutz	98

III

§ 3. REISEVERANSTALTUNGSVERTRAG	103
I. Bedeutung des Geschäftstypus im Reiseverkehr	103
II. Der Abschluß eines Reiseveranstaltungsvertrages	105
a. Buchung	105
b. Form des Vertrages	106
c. Einbeziehung der Reisebedingungen in den Reiseveranstaltungsvertrag	109
d. Sonderwünsche	115
e. Die Haftung des Reiseveranstalters während der Vertragsverhandlungen	117
III. Die Rechtsnatur eines Reiseveranstaltungsvertrages	120
a. Problemstellung	120
b. Vermittlerklausel	124
c. Werkvertrag	129
d. Kritische Stellungnahme	132
IV. Die Haftpflicht des Reiseveranstalters	142
a. Objektive Unmöglichkeit der Reiseveranstaltung (Unerbringlichkeit)	142
1. Allgemeines	142
2. Anfängliche Unerbringlichkeit	144
3. Nachträgliche Unerbringlichkeit	150
b. Subjektive Unmöglichkeit der Reiseveranstaltung (Unvermögen)	156
1. Allgemeines	156
2. Anfängliches Unvermögen	158
3. Nachträgliches Unvermögen	162
c. Unmöglichkeit der Reiseveranstaltung nach den Reisebedingungen	165
d. Unmöglichkeit der Reiseveranstaltung nach dem Referentenentwurf eines Gesetzes über den Reiseveranstaltungsvertrag unter besonderer Berücksichtigung des Brüsseler Übereinkommens	171

e. Mangelhafte Erbringung der Reiseveranstaltung	181
1. Abgrenzungsprobleme und die wesentlichen Fallgestaltungen	181
2. Rechtsfolgen aus mangelhafter Erbringung der Reiseveranstaltung	198
f. Mangelhafte Erbringung der Reiseveranstaltung nach den Reisebedingungen	203
g. Mangelhafte Erbringung der Reiseveranstaltung nach dem Referentenentwurf eines Gesetzes über den Reiseveranstaltungsvertrag unter besonderer Berücksichtigung des Brüsseler Übereinkommens	208
h. Verzug bei der Reiseveranstaltung	213
i. Haftung des Reiseveranstalters für mangelhafte Erbringung der Einzelreiseleistung durch die Einzelreiseleistungsträger	217
j. Anzeigepflicht und Verjährung der Ansprüche des Reisenden gegen den Reiseveranstalter	223
V. Reiseveranstaltungsvertrag und Verbraucherschutz	226
1. Kritische Stellungnahme unter Berücksichtigung des Referentenentwurfes	226
2. Vorschlag für einen Verfahrensweg zur Verbesserung des Schutzes des Reisenden	233
 § 4. SCHADENSERSATZ WEGEN BEEINTRÄCHТИGUNG DES URLAUBSGENUSSES BEIM REISEVERTRAG	236